

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

pFUNDig 07-2020

Aktuelle Infos aus der Stabsstelle Fundraising
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

Bitte "pFUNDig" innerhalb Ihrer Kirchengemeinde / Einrichtung weiterleiten. Danke!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Fundraising-Interessierte,

die Hochzeit der Spendenbitten hat begonnen. Kurz vor Weihnachten sind viele Menschen bereit zu spenden. Welche Erfahrungen machen Sie in Ihren Kirchengemeinden und Einrichtungen? Berichten Sie uns doch einmal davon!

Herzliche Grüße aus der Stabsstelle Fundraising
Tobias Kandel und Gunnar Urbach

PS: Mittlerweile arbeiten wir gemeinsam mit unserem Fundraising-Kollegen aus dem Kirchenkreis Hamburg-Ost, Knut Kösterke, an diesem Newsletter und freuen uns über ein wachsendes Interesse daran in der ganzen Hamburger Region.

Inhalt

- [Fördermittel und Zuschüsse](#)
- [Ausschreibungen und Wettbewerbe](#)
- [Aktuelle Fortbildungsangebote](#)
- [Sonderkonditionen / Sachleistungen](#)
- [Materialien und Tipps](#)
- [Kontakt & Hilfe](#)
- [Zu guter Letzt](#)

Fördermittel und Zuschüsse

Es gibt zahlreiche Fördermittel und Zuschüsse z. B. für die Bereiche **Digitalisierung, Integration, Klimaschutz und Kultur**. Bitte achten Sie darauf, die Anträge frühzeitig vor dem Beginn eines Projektes vorzubereiten und einzureichen, da die Antragstellung teilweise aufwendig ist und dafür genaue Kostenplanungen und zahlreiche Unterlagen erforderlich sind!



Amadeu Antonio Stiftung

Mit ihren Projekten setzt die Amadeu Antonio Stiftung einen deutlichen Schwerpunkt: Sie fördert, ermutigt und unterstützt Initiativen und Projekte, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft einsetzen und sich aktiv mit den Themen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus beschäftigen.

Die Förderschwerpunkte der Stiftung sind:

- Gelungene Beispiele demokratischer Jugendarbeit
- Musik als Mittel zur Stärkung einer alternativen Gegenkultur
- Arbeit mit Betroffenen rechtsextremer Gewalt und Stärkung von Minderheiten
- Lokale und überregionale Netzwerke
- Recherche, Dokumentation und Internet

Anträge: bis 15.01.2021

Infos: www.amadeu-antonio-stiftung.de/foerderung

Steigen Sie jetzt um - Fahrrad statt Auto!



Für die Neuanschaffung von Lastenfahrrädern, Falträdern oder E-Bikes können Kirchengemeinden und Einrichtungen der Kirchenkreise Hamburg-West/Südholstein und Hamburg-Ost einen Zuschuss von bis zu 50 % aus dem Klimaschutzfonds erhalten. Gemeinden nutzen beispielsweise Lastenräder, um Einkäufe zu erledigen, Materialien an verschiedene Standorte der Region zu transportieren oder auch den Gemeindebrief zu verteilen. Durch die Anschaffung eines neuen Fahrrades reduzieren Sie Fahrten mit dem Auto und tragen somit zum Klimaschutz bei.

Infos und Anträge: laufend

Bastian Hagmaier, Kirchenkreis Hamburg-West/SH, Tel. (040) 558 220-223, Mail bastian.hagmaier@kirchenkreis-hhsh.de

Infos: www.klimaschutz-hhsh.de

Sylvia Hansen, Kirchenkreis Hamburg-Ost, Tel. (040) 5 19 00 07 80

Mail: s.hansen@kirche-hamburg-ost.de



Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

Im Rahmen des Konjunktur- und Zukunftspakets, das die Bundesregierung auf den Weg gebracht hat, unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (Bundesumweltministerium) daher Maßnahmen zur Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen.

Die Förderung sozialer Einrichtungen im Rahmen dieser Förderrichtlinie umfasst die folgenden Förderschwerpunkte:

- 1: Beratung und Erstellung von Konzepten zur Anpassung an den Klimawandel in sozialen Einrichtungen
- 2: Investive Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in sozialen Einrichtungen,
- 3: Kampagnen und Weiterbildungsprogramme zur Sensibilisierung für den Umgang mit klimabedingten Belastungen im Bereich der Sozial- und Bildungsarbeit.

Anträge: 15. Dezember 2020 und im 1. Quartal 2021

Infos: www.z-u-g.org/aufgaben/klimaanpassung-in-sozialen-einrichtungen/



NEU: #moinzukunft-Klimafonds

Wer hat gute Klimaschutz-Ideen? Wie lässt sich CO2 im Alltag einsparen? Damit Ideen und Engagement von lokalen Initiativen, Vereinen oder Trägern nicht am Geld scheitern, hat die Umweltbehörde Hamburg einen neuen Fondertopf aufgelegt: den „#moinzukunft-Klimafonds“. 450.000 € stehen bis Ende 2020 bereit.

Ob Tauschbörsen-App, Zero-Waste-Aktion, Klimabildung für Kinder, klimafreundliches Quartiersfest, Lastenrad-Sharing für die Nachbarschaft oder Insektenhotellerie – Klimaschutz hat viele Facetten und wird oft erst vor Ort ganz konkret. Doch oftmals verhindert fehlende Finanzkraft, dass Ideen umgesetzt werden. Diese Lücke will der neue Fonds schließen und so zivilgesellschaftliches Engagement ganz praktisch unterstützen.

Vergeben wird die Förderung in einem unkomplizierten Verfahren über die Hamburger Klimaschutzstiftung, die von der Umweltbehörde mit der Verwaltung des Fonds betraut wurde. Welche Ideen Geld bekommen, entscheidet eine Jury. Förderungen bis 5.000 Euro können in einem vereinfachten und beschleunigten Verfahren bewilligt werden. Die maximale Förderhöhe pro Projekt beträgt 20.000 Euro. Mitmachen können gemeinwohlorientierte Initiatoren aus dem Non-Profit-Bereich, z.B. konfessionelle Gemeinden, Schul- oder Sportvereine, Kitas oder Träger aus dem Kultur-, Bildungs-, Jugendhilfe- und Sozial-Bereich.

Anträge: laufend bis 31.12.2020

Infos: moinzukunft.hamburg/klimafonds



Fördermittel-Recherche

Wir helfen Ihnen gern bei der Recherche nach möglichen Fördermitteln, damit Sie dann die Anträge stellen können.



Wir sind für Sie erreichbar!

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Gunnar Urbach, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0172 / 6 51 51 11 und (040) 5 25 41 35
Mail gunnar.urbach@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:

[Knut Kösterke](#), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Ausschreibungen und Wettbewerbe

Neben den projektbezogenen Fördermitteln gibt es auch befristete **Ausschreibungen und Wettbewerbe** zu einzelnen Arbeitsbereichen oder besonderen Themen. Bitte prüfen Sie, was zu Ihren - laufenden oder geplanten - Projekten passt und nutzen Sie diese Chance auf zusätzliche Gelder. Viel Erfolg!

MIT WIRKEN

Für ganz Schnelle: MITWIRKEN

MITWIRKEN ist das neue Förderprogramm der Hertie-Stiftung für gelebte Demokratie. Ihr wollt mit eurem Projekt Partizipation gestalten, Dialog anregen oder Vielfalt stärken? Teilhabe ermöglichen, Transparenz schaffen oder Demokratie vermitteln ist euer großes Ziel? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir wollen eure Demokratie-Projekte mit einer Kombination aus Fördergeldern, Crowdfunding und anschließender Projektbegleitung unterstützen!

Bewerbungsfrist: 8. Dezember 2020

Infos: www.jetzt-mitwirken.de



Andere Zeiten - Missionspreis 2021

Den Missionspreis 2021 möchte Andere Zeiten an kreative Projekte vergeben, die den Dialog zur wechselseitigen Erschließung von Kirche und Kultur fördern. Die große Gemeinsamkeit von Kirche und Kultur liegt darin, dass sich beide mit den Sinnfragen des Lebens beschäftigen. Wo sind neue Wege, die zwischen der spirituellen und der säkulären Sphäre vermitteln und beide Seiten miteinander ins Gespräch bringen? Wir suchen Initiativen, die auch kirchen- oder religionsferne Menschen in die kirchlichen Räume holen und an deren Interesse an Literatur, darstellender Kunst oder Musik anknüpfen. Dabei sind selbstverständlich auch kulturdialogische Experimente willkommen, die der Ausnahmesituation der Corona-Pandemie geschuldet sind.

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2020

Infos: www.anderezeiten.de



30 x 30.000 Euro und 33 x 3.333 Euro für Vereine

Gemeinnützige und wohltätige Vereine in Deutschland können sich um 30 mal 30.000 Euro bewerben. Zusätzlich sind auch 33 mal 3.333 Euro ausgeschrieben. Der Unternehmer Ernst Prost unterstützt mit dem Geld anlässlich seines 30-jährigen Dienstjubiläums konkrete soziale Projekte.

Es können sich gemeinnützige und wohltätige Vereine bewerben. Voraussetzung ist, dass sie Geld für ein konkretes, aber noch nicht finanziertes Projekt brauchen. Laufende Kosten hingegen soll das Geld nicht decken. Privatpersonen und gewerbliche Körperschaften dürfen nicht teilnehmen.

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2020Infos: www.30jahre-ernst-prost.de**Deutscher Kinder- und Jugendpreis**

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis (ehemals "Goldene Göre") des Deutschen Kinderhilfswerkes ist ein Preis für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung ihrer Lebenswelt. Gewürdigt werden dabei Projekte, die sich im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für eine stärkere Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in allen sie betreffenden Fragen in beispielhafter Weise einsetzen. Beteiligen können sich alle Kinder- und Jugendprojekte, die eine tolle Idee haben, wie Benachteiligungen, Diskriminierungen oder Ungerechtigkeiten beseitigt werden können und dabei sind, diese umzusetzen. Wichtig ist es, dass die Aktionen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entwickelt, geplant und umgesetzt worden sind.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2021Infos: www.dkhw.de/aktionen/deutscher-kinder-und-jugendpreis**Die Gelbe Hand – Aktiv gegen Rechtsextremismus und Rassismus in der Arbeitswelt**

Der Wettbewerb »Die Gelbe Hand« wird veranstaltet vom Verein »Mach meinen Kumpel nicht an!«. Alle Schülerinnen und Schüler von Berufsschulen, Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen und Mitglieder von Gewerkschaften sind aufgerufen, im Rahmen des Wettbewerbs Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden.

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen und alle Jugendliche, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden – aus dem ganzen Bundesgebiet. Ebenfalls teilnehmen können Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen.

Bewerbungsfrist: 15. Januar 2021Infos: www.gelbehand.de/wettbewerb**Fundraisingpreis der Nordkirche**

Unter dem Motto „Herzen gewinnen – Menschen begeistern – Zukunft gestalten“ steht der Fundraising-Preis der Nordkirche, auf den sich Kirchengemeinden, kirchliche und diakonische Einrichtungen sowie Fördervereine/Förderkreise der Kirchengemeinden und Kirchenkreise bewerben können. Der Preis wird in vier Kategorien vergeben:

1. Mitgliederorientierung
2. Bestes Fundraisingkonzept
3. Kreativ-Preis
4. Kommunikation.

Insgesamt stehen Preisgelder in Höhe von 6.000 Euro zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2021

Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es hier:

www.nordkirche.de/ueber-uns/engagement-spenden-geld/fundraisingpreis**30.000 Euro für 30 tolle Projekte**

Unsere große Förderaktion „30.000 Euro für 30 tolle Projekte in der Region!“ startet bald wieder. Bis zum 31. Januar 2021 können sich alle als gemeinnützig oder mildtätig anerkannten Einrichtungen aus unserem Geschäftsgebiet beteiligen und 1.000 Euro gewinnen.

Haben auch Sie ein tolles Projekt und möchten Sie bei unserer Aktion mitmachen? Die Teilnahme ist ganz einfach. Reichen Sie Ihr Projekt mit Hilfe einer aussagekräftigen Bewerbung ein. Und werben Sie im Anschluss im Freundes- und Bekanntenkreis für Ihr Projekt, die Gewinner werden in einem dreistufigen Verfahren ermittelt.

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2021

Infos und Bewerbung: 30fuer30.sk-holstein.de



Hand in Hand für Norddeutschland

Die Diakonie ist erneut Partner der NDR-Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“, dieses Mal gemeinsam mit der Caritas. Beteiligt sind die Diakonie- und Caritasverbände in Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

www.ndr.de/hand_in_hand_fuer_norddeutschland/index.html

In diesem Jahr werden Spenden gesammelt für Menschen, die besonders von den Folgen der Corona Pandemie betroffen sind. Im Zeitraum 30. November bis 11. Dezember 2020 wird in allen Kanälen des NDR über beispielhafte Hilfsangebote und Projekte berichtet, es gibt Hintergrundgespräche und Interviews.

Gefördert werden Projekte in Norddeutschland, die keine staatlichen Pflichtaufgaben sind und nicht durch öffentliche Mittel finanziert werden. Die Projekte müssen den folgenden Zielgruppen zugutekommen:

- unmittelbare Zielgruppe: Menschen in Norddeutschland, die besonders von Folgen der Corona Pandemie betroffen sind,
- erweiterte Zielgruppe: Einrichtungen von Diakonie und Caritas im Norden sowie mit diesen kooperierende Einrichtungen; Ehrenamtliche, die zur Betreuung/Begleitung beitragen.

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2021

für Diakonische Einrichtungen in Hamburg:

ausschließlich per E-Mail an ndr-aktion@diakonie-hamburg.de mit maximal zwei DIN A4 Seiten mit Projektbeschreibung und aussagekräftigem Kosten- und Finanzierungsplan

für Diakonische Einrichtungen in Schleswig-Holstein:

sind leider keine Antragstellungen mehr möglich!

Aktuelle Fortbildungsangebote



Social Media Strategie

Soziale Medien verbinden Menschen und verändern Kommunikation, Medien und PR. Gerade in den vergangenen Monaten haben viele erlebt, dass es ohne digitale Kommunikation nicht mehr geht. Egal ob auf Facebook, Twitter oder Instagram – viele haben einfach mal losgelegt. Zeit, die eigenen Aktivitäten jetzt strategisch aufzusetzen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie ihre Social-Media-Aktivitäten strategisch aufsetzen. Sie erhalten einen Überblick über Chancen und Risiken der unterschiedlichen Netzwerke und erfahren, wie sie diese für Unternehmen, Redaktionen und Organisationen einsetzen können und welche Potenziale sich ergeben. Danach erarbeiten die Teilnehmenden in diesem zweitägigen Seminar Ihre Strategie für ihre bestehenden oder neu aufzusetzenden Kanäle.

**am Mittwoch 10. Februar 2021 von 10.00 bis 18.00 Uhr
und am Donnerstag 11. Februar von 09.00 bis 17.00 Uhr
Der Workshop findet online via Zoom statt.**

Teilnahmebeitrag: 15,- Euro

Infos: www.evangelische-medienakademie.de

Fundraising-Akademie

Die Fundraising Akademie ist Deutschlands ältester und größter Anbieter von Fundraising-Seminaren. Seit ihrer Gründung hat die Fundraising Akademie als



WERTE GESTALTEN. IDEEN FÖRDERN.

Ausbildungsstätte wesentlich zur Professionalisierung des gemeinnützigen Sektors in Deutschland beigetragen. Die Fundraising Akademie bietet zahlreiche Tagesseminare an unterschiedlichen Orten und Online-Seminare an.

Infos: www.fundraisingakademie.de

Sonderkonditionen / Sachleistungen

Eine viel zu selten genutzte Möglichkeit des Fundraisings sind die Sonderkonditionen für Einkäufe oder Sachleistungen, die zwar keine (Geld-)Spenden im rechtlichen Sinne darstellen, aber durch ihre Vergünstigungen Geld sparen helfen.



Der Hafen hilft

Viele Menschen in Hamburg befinden sich in einer materiellen Notlage, und es fehlt ihnen an ganz konkreten Dingen des Alltags, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Ganz gleich, ob es sich um Möbel für die erste Wohnung nach der Obdachlosigkeit handelt oder um Schulranzen für die Kinder einer geflüchteten Familie, um Fahrrad, PC oder Hausrat – oft machen wenige Dinge den schwierigen Alltag leichter. Viele Dinge, die die Arbeit erleichtern und verbessern könnten, sind oft nicht zu finanzieren, z. B. Nähmaschinen für ein Frauenprojekt oder neue Stühle für einen Stadtteiltreff.

Auf der anderen Seite werden täglich unzählige Dinge, die noch voll funktionstüchtig und gut brauchbar sind, weggeworfen. In Privathaushalten kommen Möbel zum Sperrmüll, weil sie nicht mehr dem aktuellen Geschmack entsprechen. Eine Firma bekommt PCs auf dem neusten Stand der Technik und hat plötzlich die alten über, und auf einem Kreuzfahrtschiff werden bergeweise Handtücher und Bettwaren aussortiert, weil sie den Standards nicht mehr genügen.

Seit 2009 bringen wir unkompliziert und unbürokratisch die Bedarfe sozialer Einrichtungen und ihrer Nutzer mit den Überschüssen aus privaten Haushalten sowie von Firmen aus unterschiedlichen Branchen zusammen.

www.der-hafen-hilft.de



innatura

Die gemeinnützige innatura betreibt Deutschlands erste Plattform, die fabrikneue Sachspenden bedarfsgerecht an gemeinnützige Organisationen vermittelt. Durch innatura erhalten gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen planbaren Zugang zu Sachspenden. Die Waren, die innatura vermittelt, sind fabrikneu und in einwandfreiem Zustand. innatura erhält die Produkte direkt von den Hersteller- und Handelsunternehmen, lagert sie und vermittelt sie aus dem innatura-Lager bedarfsgerecht weiter. Unsere Empfängerorganisationen decken das gesamte Spektrum des sozialen Engagements ab – vom Projekt für Obdachlose bis zum Flüchtlingslager in Syrien.

www.innatura.org



Stifter helfen

Das IT-Portal Stifter-helfen der Haus des Stiftens gGmbH vermittelt an Kirchengemeinden, Vereine, Stiftungen und andere Non-Profit-Organisationen Produktspenden und Sonderkonditionen rund um IT sowie relevantes Know-how. Registrieren Sie Ihre Organisation und weisen Sie Ihre Gemeinnützigkeit nach - in der Regel durch Einreichen des gültigen Freistellungsbescheids.

Infos: www.stifter-helfen.de

Materialien und Tipps



Fördermittelführer 2020/21

Die 750 wichtigsten Zuschussquellen für gemeinnützige Aktivitäten und Projekte
Finanzierungsmöglichkeiten für Non-Profit-Organisationen aus den Bereichen
Bildung, Soziales, Umwelt, Kultur, bürgerschaftliches Engagement,
Entwicklungspartnerschaften und internationale Zusammenarbeit

foerder-lotse.de/praxisloesungen/foerdermittelfuehrer/



Rechtsvorschriften und Infos der Nordkirche

Die aktuellen Rechtsvorschriften und das monatliche erscheinende Kirchliche
Amtsblatt der Nordkirche finden sie unter

www.kirchenrecht-nordkirche.de

Die ebenfalls monatlich erscheinenden Mitteilungen der Nordkirche u. a.
Informationen zu den Pflichtkollekten und Fortbildungen finden Sie unter
www.kirche-mv.de/Nordkirchen-Mitteilungen.103.0.html

Kontakt & Hilfe

Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung für Ihr Projekt?

Wir unterstützen Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen bei der Erarbeitung eines Fundraising-Konzeptes, gebe Ihnen Tipps für mögliche Geldquellen und kann Ihnen auch bei der Fördermittelrecherche und bei der Antragstellung für Drittmittel helfen.

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein:

Tobias Kandel, Stabsstelle Fundraising
Tel. 0173 / 2 59 83 58 und (040) 55 82 20-263
Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost:

[Knut Kösterke](#), Stabsstelle Kommunikation und Medien
Tel. 0151 / 19 51 98 21 und (040) 5 19 00 01 35
Mail K.Koesterke@Kirche-Hamburg-Ost.de

Infos: fundraising.kirche-hamburg.de

Wichtig: Es entstehen allen Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen dafür keine Kosten, da die Fundraisingstellen von den Kirchenkreisen finanziert werden.

Hinweis: pfundig-kkhsh@gmx.de ist eine Versandadresse. Bitte antworten Sie nicht darauf!

Zu guter Letzt



"Den Reichen in der gegenwärtigen Welt aber gebiete, nicht überheblich zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den flüchtigen Reichtum zu setzen, sondern auf Gott, der uns alles in reichem Maße zukommen und es uns genießen lässt. Sie sollen Gutes tun, reich werden an guten Werken,

freigebig sein und ihren Sinn auf das Gemeinwohl richten. So verschaffen sie sich eine gute Grundlage für die Zukunft, die dazu dient, das wahre Leben zu gewinnen."

(1. Timotheus 6,17-19)

Wenn Sie diese E-Mail (an: gunnar.urbach@vodafone.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Verantw.: Tobias Kandel, Fundraiser
Stabsstelle Fundraising des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein
Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg - Tel. 0173 / 2 59 83 58 - E-Mail tobias.kandel@kirchenkreis-hhsh.de
Besuchen Sie auch die Internetseite fundraising.kirche-hamburg.de